

Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Eutingen

Öffentlicher Teil

Teilnehmer:	Siehe beiliegende Anwesenheitsliste	
Schriftführung:	Sabine Speidel	
Sitzungstermin:	Mittwoch, 20.11.2024	Sitzungsort: OV Eutingen, Ratsaal, Hauptstr. 93
Beginn der Sitzung:	19.30Uhr	Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Die Veröffentlichung der Niederschrift der Ortschaftsratssitzung erfolgt vorbehaltlich der Kenntnisnahme der Urkundspersonen und des Ortschaftsrates in der nächsten Sitzung.

Niederschrift

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Bekanntgaben / Berichterstattungen

OV Renner

- stellt fest, dass ordnungs- und fristgemäß zur Sitzung eingeladen wurde und begrüßt alle Anwesenden, die Presse und die Zuschauerin. Außerdem begrüßt er Herrn Rößler von der Stadtwerken Pforzheim, Frau Bahlke und Herrn Baumbusch vom Stadtjugendring/Jugendarbeit Stadtteile
- berichtet von der Feierstunde auf dem Friedhof am Volkstrauertag und zeigt sich enttäuscht darüber, dass nur wenige Ortschaftsratsmitglieder anwesend waren. Es sei wichtig, an solchen Tagen Flagge zu zeigen.
- lädt die Anwesenden zum Weihnachtsmarkt am 30.11.2024, 12 Uhr, in die Inselstraße ein

TOP 2 Kenntnisnahme der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates vom 16.10.2024. (Die Niederschrift liegt zur Einsichtnahme bei der Schriftführerin aus)

Die Urkundspersonen erheben keine Einwände. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

TOP 3 Vorstellung des Projekts Neubau Wasserhochbehälter

OV Renner begrüßt noch einmal Herrn Rößler von den SWP.

Herr Rößler berichtet mit Unterstützung einer PowerPoint-Präsentation über den Baufortschritt des Hochbehälters.

Die Baumaßnahme umfasst den Neubau eines kompletten Trinkwasserhochbehälters inklusive Rohrkeller und aller notwendigen hydraulischen Anlagen wie Pumpen, Druckerhöhungsanlagen und Messeinrichtungen. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird noch eine PV-Anlage mit ca. 50 kW-Peak auf der Behälterdecke installiert.

Aus dem Hochbehälter Hasenäcker werden versorgt:

1. HZ Eutingen
2. HZ Eutingen
3. HZ Nord (Gewerbegebiet PF)

Bei Bedarf Notversorgung nach Kieselbronn

Technische Daten:

- Zwei Becken mit jeweils 1550 m³ Fassungsvermögen (vorher 2 x 500 m³)
- Druckerhöhungsanlagen für 3. HZ Nord und 2. HZ Eutingen

Projektkosten

- 4,5 Mio. Euro

Baubeginn:

August 2023

Projektstand November 2024:

- Abschließende Erdarbeiten um den Neubau HB Hasenäcker
- Metallbauarbeiten im Behälter (Treppe, Kranschiene, etc.)
- Wasserbehälterbeschichtung
- Fliesenarbeiten

→ Anschließend beginnt der Einbau der Hydraulik (Rohre, Pumpen etc.) und Elektrotechnik (Stromkabel, Steuerung etc.)

Voraussichtliche Inbetriebnahme:

- 2. Quartal 2025
- Ablösung von altem Behälter Hasenäcker (1. und 2. HZ Eutingen)
- Ablösung Wartbergturm (3. HZ Nord)

OR Vollmer möchte wissen, ob in den Kosten auch die Wiederherstellung der Feldwege enthalten sei.

Herr Rößler bejaht dies.

ORin Lager-Glock fragt, wie die Anlage gegen Sabotage geschützt sei.

Herr Rößler erklärt, dass die Anlage von der Leitstelle fernüberwacht werde und es einen Einbruchalarm gebe.

OR Hammer möchte wissen, ob die Leitungen in der Straßen verlegt würden.

Herr Rößler antwortet, dass die Rohre nur vom alten zum neuen Behälter verlegt würden.

OR J. Goßweiler berichtet, man habe den Ortschaftsrat bereits vor 1,5 Jahren zu einer Besichtigung eingeladen und fragt nach dem Sachstand.

Herr Rößler sieht Gefährdungspotenzial sowie hygienische Probleme, wenn die Anlage im Bau besichtigt werde. Er sagt einen Termin im Februar/März 2025 zu, wenn das Innere der Kammer beschichtet sei.

OR Vollmer möchte wissen, wie viel Bodenseewasser im Behälter ankomme.

Herr Rößler antwortet, es seien 232 l/s.

OV Renner bedankt sich bei Herrn Rößler für die Ausführungen.

TOP 4

Berichterstattung über die Jugendarbeit in den Stadtteilen

Herr Baumbusch stellt Frau Bahlke als seine Nachfolgerin vor. Sie berichten, dass sie bereits 25 Jahre in Eutingen tätig seien.

JASt beschäftige 2 Geschäftsführer und einen kaufmännischen Geschäftsführer.

Es gebe zentrale Angebot in Pforzheim/Stadt, z.B. Haus der Jugend, Jugendtreff Nordstadt, Jugendarbeit Haidach und dazu die Mobile Jugendarbeit wie z.B. die Betreuung an der Eutinger Karl-Friedrich-Schule in einem mobilen Jugendraum.

In Eutingen würden die Kinder und Jugendlichen, jeweils 50% Mädchen und Jungen, ab Klasse 1 an fünf Tage pro Woche jeweils drei Stunden betreut. Pro Tag kämen ca. 25 bis 65 Teilnehmende. Beaufsichtigt würden die Kinder von einer pädagogischen Fachkraft und 1-2 Honorarkräften. Frau Bahlke und Herr Baumbusch stellen verschiedene ihrer Projekte vor und betonen, dass der Bedarf für einen festen Jugendraum in Eutingen sehr hoch sei.

OV Renner bestätigt, dass der komplette Ortschaftsrat diesen Wunsch teile und sie nicht müde würden, das Thema weiter zu verfolgen.

OR Karst möchte wissen, woran die geringe beauftragte Wochenstundenzahl liege.
Herr Baumbusch erklärt, dass das finanzielle Gründe habe. Für manche Jugendräume seien weit mehr Stunden beauftragt. Das Gesamtvolumen könne sich nur durch eine Erhöhung des Zuschusses seitens der Stadt verändern.

OV Renner wirft ein, das 2026 das Recht auf Ganztagesbetreuung umgesetzt werde und man bis dahin reagieren müsse.

OR Karst fragt, ob es auch über die Ferien Betreuungsbedarf gebe.
Herr Baumbusch bestätigt, dass der Bedarf, besonders gegen Ende der Ferien, vorhanden sei. Dadurch, dass sich die Kinder in Listen eintragen müssten, sei die Bedarfsermittlung einfach.
OR Karst, wer die Stunden vergabe und ob der Ortschaftsrat einen Antrag stellen könne.
Herr Baumbusch berichtet, dass bereits mit Hohenwart und Huchenfeld bereits zwei Stadtteile entsprechende Anträge gestellt hätten.

OR Kuppinger überlegt, ob der Bedarf bei Vorhandensein eines festen Jugendraums, z.B. am Wochenende, höher werde.
Frau Bahlke erklärt, dass es am Wochenende bisher keine Betreuung gebe und man das ggf. ausprobieren müsse, was jedoch Personal binde, was sich beim derzeitigen Fachkräftemangel schwierig gestalte, da Abend- und Wochenendarbeit unattraktiv sei.
Herr Baumbusch ergänzt, dass man sich in den drei vorhandenen Stunden für eine Zielgruppe entscheiden müsse (jüngere oder ältere Kinder/Jugendliche), da man nach wie vor keine Fachkräfte finde.

OR Kuppinger fragt nach der in Eutingen betreuten Zielgruppe.
Frau Bahlke antwortet, dass man zurzeit beide Gruppen, also jüngere und ältere Kinder/Jugendliche betreue, da man diese im Outdoor-Bereich gut räumlich trennen könne. Ansonsten passten Jugendliche nicht mehr dazu, weil das Programm nicht zu ihren Bedürfnissen passe. Daher haben man für die Älteren 2 Pavillons als „Chillräume“ beschafft, in denen sie sich aufhalten könnten.

OR Vollmer fragt, wie die Trennung der Gruppen gelingen könne.
Frau Bahlke sieht eine Möglichkeit darin, die Gruppen tageweise zu trennen, aber das werde sich zeigen.

OR Kuppinger fragt, ob es eine Möglichkeit der Mitsprache bei der Gestaltung neuer Jugendräume gebe.
Herr Baumbusch erläutert, dass es die Konzeptionen längst gebe und diese der Stadt vorlägen. Man strebe eine Betreuung von 5 Stunden/Tag an 5 Tagen/Woche an.

OR Kuppinger fragt, ob der Stadt der vorhandene Bedarf bekannt sei.
Herr Baumbusch und Frau Bahlke verweisen auf die Quartalstatistik, welche der Stadt regelmäßig zur Einsicht vorgelegt werde.

OV Renner sagt zu, dass man die entsprechenden Anträge stellen werde, wenn die Jugendräume in Sicht seien.

TOP 5 Besuch von Frau Claudia Becker - Schulleiterin der Karl-Friedrich-Schule

Der Tagesordnungspunkt entfällt wegen Erkrankung von Frau Becker

TOP 6 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der
Feuerwehr Pforzheim
S 0156

Im Zuge der Abstimmung wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

TOP 7 Spenden

Keine.

TOP 8 Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Eine Einwohnerin möchte wissen, ob es in Pforzheim beim durch die Grundsteuerreform erhöhten Hebesatz bleibe.

OV Renner berichtet, dass es keine neue Informationen gebe und die Hebesätze durch den Gemeinderat genehmigt werden müssten.

Die Einwohnerin fügt an, dass einige Bürger bereits Einspruch erhoben hätten.

OV Renner antwortet, dass dieses Thema grundsätzlich ein gesamtstädtisches Thema sei und daher nicht im Ortschaftsrat behandelt würde.

TOP 7 Anfragen der Mitglieder des Ortschaftsrats

OR Kuppinger gibt die Beschwerde einer Anwohnerin weiter, dass die Umgebung des Fischbachs traurig aussähe, da die Pflanzen niedergetrampelt seien.

OV Renner sagt Weitergabe zu.

OR Vollmer berichtet, dass der Verkehrsspiegel am Brömachweg/Ecke Im Ludlein gerissen sei.

OV Renners sagt Weitergabe zu.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr